

Holzroboter-Projekt des neuen Dorfvereins

Abbensen. Am 7. Oktober fand im Dorfgemeinschaftshaus Abbensen das Holzroboter-Projekt des neuen Vereins Dorfleben Abbensen im Zusammenwirken mit der Kunstschule Wedemark statt. Die Kursleiterin der Kunstschule, Anna Hemme, hatte auf Ihrer üppigen Ladefläche morgens viel Werkzeug und Material zusammen gesucht. Auch der Verein AbbenserDorfleben e.V. steuerte Werkzeug und gespendete Holzresten bei und baute im Vorfeld sichere Arbeitsplätze für die Kinder. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch schon los und die Ergebnisse am Nachmittag konnten sich sehen lassen. Insbesondere zeigte sich, mit wie viel Energie und Fantasie Kinder in der Lage sind, aus Abfallprodukten tolle Objekte herzustellen. So entstanden neben unterschiedlichen bunten und lustigen Robotern zum Stehen oder Hängen auch Roboterregale oder fahrbare Unterteile aus alten Kisten, alten Gardinenstangen, ausgedienten Glühlampen oder einer ausgesonderten Schublade. „Wir waren tatsächlich überrascht, wie konzentriert und zielgerichtet die Kinder gearbeitet haben“, berichten Heike Süring und Till Nellen, die das Projekt ins Leben gerufen und begleitet haben. Es sei



Till Nellen (links) und Anna Hemme hatten viel Spaß an der kreativen Arbeit mit den Kindern, die mit Feuereifer bei der Sache waren.

unglaublich schön mit anzusehen, dass die Kinder es nicht verlernt hätten, praktisch aus dem Nichts etwas zu kreieren trotz des heutigen Überflusses an Spielzeug und technischen Geräten. Diese Fähigkeiten sollten unbedingt gefördert werden. Zu Recht zeigten die Kinder so auch voller Stolz ihren Eltern die Resultate. Und mit deren Hilfe war alles schnell auch wieder abgebaut und verladen. Grund genug für den Verein, diese Zusammenarbeit noch weiter auszubauen. Das nächste Projekt ist für Anfang 2024 geplant.



Jeder hatte am Ende seinen individuellen Holzroboter entworfen. Viele verschiedene Modelle reiheten sich am Dorfgemeinschaftshaus aneinander. Foto: Heike Süring